

## **Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 24.06.2019**

### **6. Ausbau und Neugestaltung der Heilbronner Straße ( OD L554 / Großvillars), 4. Bauabschnitt:**

- **Kreuzung Arnaudstraße / Waldenserstraße bis Bäckerweg**
- **Kanalerneuerung, Wasserleitung, Breitbandversorgung und Neugestaltung der Gehwege**
- **Vergabe der Arbeiten**

Bürgermeister Nowitzki erläutert, dass der Ausbau/die Erneuerung der Trinkwasserleitung auf der Hauptverkehrsstraße in Großvillars, also der Heilbronner Straße, durch die Wasserrohrbrüche in den vergangenen 3-4 Jahren eine notwendige Maßnahme sei. Ebenso der Aufbau einer Ringleitung vom Hochbehälter Humberg durch den Zweitanschluss über das Baugebiet STORCHENÄCKER ist damit verbunden. Die Gehwege und die Nebenflächen der gesamten Ortsdurchfahrt sind neu zu gestalten, so Bürgermeister Nowitzki. Diese Neugestaltung erfolgt durch die Absenkung der Hochbordsteine, einer Asphaltierung und einer Mindestbreite der Gehwegflächen von 1,50 m. Laut Angebot kosten die Gehweg- und Nebenflächenarbeiten ca. 235.478,26 € brutto. Teilweise ist eine Verbreiterung des Gehwegs mit einer Fahrbahnverengung auf unter 5,50 m verbunden. In der gesamten Heilbronner Straße werden Leerrohre für die Gasversorgung und der Glasfaserversorgung verlegt. Da es ohne die Heilbronner Straße keine direkte Zufahrtsmöglichkeit nach Großvillars gibt, wurde der Gesamtausbau in fünf Bauabschnitte geteilt. Drei Bauabschnitte sind realisiert. 2019 soll der 4. BA gebaut werden, damit 2020 der 1. BA fertiggestellt und danach die Fahrbahndecke der Heilbronner Straße erneuert werden kann. Die Firma Reimold hat sich bereit erklärt, die Arbeiten im 4. BA gemäß denselben Angebotspreisen wie im 2. BA auszuführen. Dies gilt auch für die Tiefbauarbeiten Gehwege/Nebenflächen und für die Wasserversorgung sowie die Grabarbeiten. Das für die noch nicht ausgeführten Kanalisationsarbeiten beauftragte Fachingenieurbüro Nohe und Vogel + Partner, Bruchsal hat ein Leistungsverzeichnis für die Aufdimensionierung des Kanals auf DN 800 erstellt. Die Firma Reimold hat ein Angebot über 235.273,48 € brutto vorgelegt. Dieses Angebot prüft das Büro Nohe und Vogel + Partner derzeit.

Der Kreuzungsbereich beim 4. BA ist neu zu gestalten. Der ursprünglich überprüfte Kreisverkehr scheiterte an einem Veto des Straßenbaulastenträgers und am fehlenden Grunderwerb. Inzwischen ist auch eine Änderung der Busandienung auf den Linien 143/144 erfolgt, dass nur noch die Haltestelle Wilfenberg bedient wird, so der Bürgermeister.

Die Neugestaltung des Kreuzungsbereichs erfolgte in Abstimmung mit dem Landratsamt Karlsruhe, Straßenverkehrsamt. Bei der Einmündung zur Arnaudstraße wird die Straßenbreite 6 m betragen, damit es Bussen möglich ist die Einfahrt zu passieren. Im Haushalt 2019 sind für den Gehwegausbau der Heilbronner Straße weitere 100.000 € eingeplant, es stehen noch 96.897,00 € als Rückstellung zur Verfügung. Aus dem Haushaltsansatz von 2018 mit 200.000 € stehen noch rund 188.622,00 € als Rückstellung zur Verfügung. Im Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Wasserversorgung sind 2019 für die Heilbronner Straße eingeplant sowie im Wirtschaftsplan des Eigenbetrieb Abwasserversorgung für 2019 150.000 € eingestellt sind.

Gegebenenfalls sind Nachfinanzierungen erforderlich.

**Beschluss: Der Gemeinderat vergibt die Tiefbauarbeiten für den Ausbau der Infrastrukturmaßnahmen und die Neugestaltung der Gehweg- und Nebenflächen im 4. BA der Heilbronner Straße an die Firma Reimold, Gemmingen**

- die Kanalerneuerung mit 235.478,26 € brutto
- den Austausch der Wasserleitung einschließlich der Hausanschlüsse mit 277.028,28 € netto bzw. 329.663,65 € brutto
- die Gehweg- und Nebenflächenarbeiten mit 234.430,00 € brutto.

**Ergebnis: Einstimmig.**